

Ersteinst täglich  
Abends  
mit Ausnahme der  
Sonn- und Feiertage.  
Preis für ein  
Quartal in Halle  
15 Sgr.,  
auswärts durch die  
Post mit dem betr.  
Postaufschlag.

# Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.  
für die dreihaltige  
Seite, bei größ. ren  
Anzeigen mit  
entf. Rabatt.  
Der ganze Ertrag des  
Blattes, einschließlich  
des Inseratenertrages,  
fällt der städtischen  
Armenverwaltung zu.

Zweiundsechzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 83.

Freitag, den 7. April

1871.

## Polizeiliche Bestrafungen.

Im Monat März 1871 sind im Wege der vorläufigen polizeilichen Straffestsetzung (Sf. vom 14. Mai 1852) folgende Strafmandate erlassen:

15 wegen Bettelns und Nichtbefolgung der Reiseroute, 23 wegen Marktpolizeivergehen, 3 wegen Verunreinigung der Straße mit Dingen, 13 wegen sonstiger straßenpolizeilicher Uebertretungen, 60 wegen Umherlaufenlassens der Hunde ohne Aufsicht und Maulkorb, 17 wegen Schießens und Abrennens von Feuerwerk an verbotenen Orten, 19 wegen groben Straßenunfugs, 7 wegen Nichtanmeldung von Schenkensoldaten, 12 wegen nächtlichen Gastesekens, 6 wegen Verweilens in Schenklokalen über die Polizeistunde, 5 wegen Abhaltens von Tanzmusik ohne Erlaubniß, 9 wegen Sonntagsentheiligung, 4 wegen Schuttablagerns an verbotenen Stellen, 3 wegen Feuerpolzeiwidrigkeiten, 1 wegen gewerbsmäßiger Unzucht, 3 wegen Feldpolizeivergehen, 1 wegen Bahnpolizeivergehen, 4 wegen Uebertretung des Droschkenreglements, 7 wegen Uebertretungen der Fischerei-Polizeiordnung, 1 wegen verbotwidrigen Ankaufs von Miltäreffekten, 1 wegen Vergebung von Wasser der städtischen Wasserleitung, 5 wegen unterlassener An- und Abmeldung beim Einwohnermeldebeamten. Sa. 218 Strafmandate.

Außerdem wurden auf Antrag der Königl. Polizei-Anwaltschaft vom hies. Königl. Polizeigerichte 4 Strafmandate wegen diverser Polizei-Contraventionen erlassen und in öffentlich mündlichem Verfahren verurtheilt:

1) wegen Nichtanmeldung eines Hausbewohners 1 Pers. zu 10 Sgr., 2) wegen Straßenpolizei-Uebertretung 1 Pers. zu 2 Sgr., 3) wegen Uebertretung der Marktordnung 1 Pers. zu 1 Sgr., 4) wegen Umherlaufenlassens der Hunde 2 Pers. zu 1 Sgr., 5) wegen groben Unfugs 1 Pers. zu 2 Sgr., 6) wegen Stempelcontravention 1 Pers. zu 1 2/3 Sgr., 7) wegen Uebertretung des Wasserwerksreglements 2 Pers. zu 1 Sgr., 8) wegen Verabstimmung der Vorschriften beim Pulvertransport 1 Pers. zu 3 Sgr., 9) wegen Ueberschreitung der Polizeistunde, resp. nächtlichen Gastesekens 1 Pers. zu 10 Sgr., 1 Pers. zu 20 Sgr., 10) wegen Abhaltens von Tanz ohne Erlaubniß im wiederholten Rückfalle 1 Pers. zu 10 Sgr., 11) wegen Landstreichens und Bettelns 1 Pers. zu 5 Tagen, 1 Pers. zu 8 Tagen. Sa. 15 Personen.

Im Wege der Schuldisziplin wurden auf polizeiliche Veranlassung geächtigt:

3 Kinder wegen kleiner Diebereien, 2 wegen Verübung von öffentlichem Unfug, 1 Schüler wegen verbotwidrigen Schießens.

## Predigt-Anzeigen.

Am 1. und 2. Osterfeiertage (den 9. und 10. April) predigen:

**Zu H. E. Frauen:** Sonnabend den 8. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Superintendent D. Franke.

Sonntag den 9. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion. Um 2 Uhr Herr Confistorialrath D. Dryander.

Montag den 10. April um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Sonntag den 9. April um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendeter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Montag den 10. April um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

**Zu St. Moritz:** Sonnabend den 8. April Nachmittags 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Oberprediger Bracker.

Sonntag den 9. April um 9 Uhr Herr Domprediger Zahn. Nach der Predigt Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Rietschmann.

Montag den 10. April um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Candidat und Lehrer Golke.

**Hospitalkirche:** Sonntag und Montag den 9. und 10. April um 11 Uhr Herr Diaconus Rietschmann.

**Domkirche:** Sonntag den 9. April Vormittags 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

Montag den 10. April Vormittags 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

**Katholische Kirche:** Sonntag den 9. April Morgens 5 Uhr Auferstehungsfeier Herr Dechant Wille. Um 7 Uhr Frühmesse Derselbe. Um 9 Uhr Herr Kaplan Roberfeld. Nachmittags 2 Uhr Vesper Herr Dechant Wille.

Montag den 10. April Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roberfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Nachmittags 2 Uhr Derselbe.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 8. April Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 9. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Montag den 10. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe.

**Zu Glaucha:** Sonnabend den 8. April Abends 6 Uhr Vesper und Beichte Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 9. April Vormittags 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe.

Montag den 10. April Vormittags 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

**Diaconissenhaus:** Charfreitag den 7. April Vormittag 10 Uhr Herr Pastor Grüneisen.

Sonntag den 9. April Vormittags 10 Uhr Derselbe.

Montag den 10. April Vormittags 10 Uhr Derselbe.

**Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.**

Sonntag den 9. April und Montag den 10. April früh 1/10 Uhr Gottesdienst.

**Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.**

Sonntag den 9. April und Montag den 10. April Vormittags von 10 bis 12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

**Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.**

Sonntag den 9. April und Montag den 10. April Vormittags 9 1/2, Nachmittags 3 1/2 und jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

## Personal-Nachrichten.

Der bisherige Administrator und Dozent an der Akademie in Poppelebsdorf, Dr. Karl Freytag, ist zum außerordentlichen Professor der Landwirtschaft bei der Universität in Halle ernannt worden.



### Militärische Auszeichnungen.

Das **Eiserne Kreuz 1. Klasse** erhielt der Hauptmann und Batterie-Chef **Riemer** im 3. Artillerie-Regiment (Sohn des Justizraths Riemer hier).

Das **Eiserne Kreuz** hat ferner erhalten:  
**Karl Rothnagel, 11. Comp. 2. Magdeb. Infanterie-Regim. Nr. 27,**  
 (zweiter Sohn des kürzlich verstorbenen Fleischermeisters Rothnagel hier selbst).

### Nachrichten aus Halle.

Der Gedanke, eine Friedenseiche zu pflanzen, hat auch in unserer Stadt Anklang gefunden. Die Säger, Turner und Schützen haben sich zu diesem Zwecke vereinigt und werden zur Betheiligung daran auch die Schuljugend veranlassen, für welche das Symbol der Erinnerung an die große durchlebte Zeit ganz besondere Bedeutung hat. Dem Vorhaben nach wird die feierliche Pflanzung am Vormittag des dritten Feiertags auf der Würfelwiese stattfinden, und Gesang und Rede dem Akte die Weihe ertheilen. Ein besonderes Programm der Festlichkeit wird zur Zeit noch veröffentlicht werden.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.  
 5. April 1871.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- druck Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,30	1,85	82	1,4	SW	ziemlich heiter 5.
Mitt. 2	332,76	2,38	72	5,7	SW	bedeckt 10.
Abd. 10	334,19	1,69	68	2,4	SW	trübe 9.
Mittel	333,42	1,97	74	3,2		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

### Nachrichten zur Tagesgeschichte.

**Berlin, 5. April.** Deutscher Reichstag. Den ersten Gegenstand der Tagesordnung bildete die dritte Lesung des Gesetzentwurfs, betreffend die Abänderung des Bundeshaushaltsetats für das Jahr 1871.

Nach kurzen Bemerkungen des Abg. Grafen Rittberg wurde der Gesetzentwurf ohne weitere Diskussion angenommen.

Es folgte die nachstehende Resolution des Abg. Grafen von Franckenberg:

Der erste Deutsche Reichstag erfüllt eine patriotische Pflicht, indem er mit warmer Anerkennung und Freude der wohlthunenden Sympathien, der

thatkräftigen Unterstützung und der liebevollen opferwilligen Hilfe gedenkt, welche die deutschen Stammesgenossen in den benachbarten Staaten, wie in den fernsten Ländern ihrem schwerbedrohten und nun wiedererstandenen gemeinsamen Vaterlande bewiesen haben.

Im Namen des zum Reiche vereinigten Deutschen Volkes spricht er seinen warmen Dank allen fernem Stammesgenossen aus, deren patriotische, oft unter Gefahren und Unbill thatkräftige Theilnahme die nationale Erhebung stärkte, den Schritt der siegreichen Heere beflügelte, die gebrachten Opfer milderte und zur Heilung der geschlagenen Wunden beitrug.

Der Antragsteller befürwortete die Annahme der Resolution. An der Debatte theilnahmen sich außerdem noch die Abgg. Miquel, Dernburg, von Goppelt, Bamberger, Marquardsen, Reichenperger (Gresfeld), Hölber. Die Resolution wurde hierauf einstimmig angenommen.

Es folgten Wahlprüfungen.

Die Wahlprüfungen nehmen den Rest der Sitzung in Anspruch, weil wieder klerikale Fragen und der Gebrauch der Kanzel zu klerikalen Wahl-agitationen discutirt werden. Das Haus tagte von 11 bis 4<sup>1/4</sup> Uhr. Nächste Sitzung Mittwoch nach dem Osterfeste.

**Versailles, 4. April, Abends 8 Uhr 15 Minuten.** Nach Berichten, welche der „Agence Havas“ zugegangen sind, ist die Redoute Châtillon heute Morgen genommen worden. Es wurden 2000 Gefangene gemacht und nach Versailles geführt; unter den Gefangenen befindet sich auch General Henry. Es geht das Gerücht, daß Duval in der Redoute Châtillon erschossen wurde. Zwischen der Redoute und den Insurgenten, welche die Forts besetzt haben, wurde ein Artilleriekampf fortgesetzt; außer an diesem Punkte fand sonst nirgends ein Kampf statt.

**Marseille, 4. April.** (Privatdepesche der Berliner Börse-Btg.) Heute Nacht sind hier 5000 Mann Regierungstruppen eingerückt, nachdem dieselben die Stadt angegriffen und die Insurgenten bei der Eisenbahnstation geschlagen hatten. Die letzteren zogen sich hinter die Barricaden nach der Präfectur zurück, wo sie sich nach sechsstündigem Bombardement ergaben. Die Führer des Aufstands sind entflohen.

**London, 5. April.** Nach einem der Times zugegangenen Telegramm aus Versailles beläuft sich die Anzahl der bei den letzten Gesechten gefangenen Insurgenten auf 15.000. In Paris herrscht große Bestürzung.

Der „Daily News“ wird telegraphirt, daß die Nationalgarden am Dienstag einen neuen Angriff auf die Versailler Truppen bei Meudon machten, jedoch vollständig in die Flucht geschlagen wurden.

**Versailles, 4. April Nachm.** Die gestrigen Operationen wurden heute energisch fortgesetzt und schon des Morgens beendet. Die Brigade Rojat und die Division Pelle erkürmten die Redoute Châtillon, ohne das Eingreifen der Artillerie abzuwarten. Die Insurgenten-Generale Duval und Neury todt. Mehr als 2000 Gefangene gemacht, welche nach Versailles gebracht wurden, wo sie nur mit Mühe gegen die Erbitterung des Volks geschützt werden konnten. Das Pariser Centralcomité und dessen Anhänger befinden sich in vollster Consternation. 22 Mitglieder der Commune gaben ihre Demission.

### Bekanntmachungen.

Die vom Herrn Justizrath **Glockner** veröffentlichte Zusammenstellung des seit Beginn des Krieges bis ult. December 1870 für unsere Krieger und deren Angehörige von Halle und Umgegend geleisteten vom 4. März o. ist Seitens des hiesigen Lokal-Vereins auch zur Kenntniß des Central-Comité's in Berlin gebracht worden.

Dasselbe hat darauf folgendes Erwiderungsschreiben erlassen:

Berlin, den 2. April 1871.

Dem geehrten Vorstände unterlassen wir nicht für die gefällige Mittheilung vom 27. v. Mts. unsern ganz ergebensten Dank auszusprechen. Wir haben aus dieser mit besonderem Vergnügen die bedeutende Wirksamkeit Ihres Vereins und die auch jetzt wieder bewährte große Opferwilligkeit der Stadt Halle ersehen. Es würde uns sehr erwünscht sein,

wenn unser Dankesausdruck so viel als möglich zur Kenntniß der Betheiligten gelangte.

Das **Central-Comité**  
**der deutschen Vereine zur Pflege im Felde**  
**verwundeter und erkrankter Krieger.**  
 von Sydow.

Wir haben nicht unterlassen wollen, dies Schreiben zur Kenntniß aller Vereinsmitglieder und wohlwollender Spender von Liebesgaben zu bringen.  
 Halle, den 5. April 1871.

Der **Lokal-Verein**  
**zur Pflege im Felde verwundeter und**  
**erkrankter Krieger.**  
 von Bos.

#### Bekanntmachung.

Bei einem wegen Diebstahls zur Haft gebrachten Individuum sind unter anderen gestohlenen Gegenständen ein Paar rothlederne vorgeschulte

Halbstiefeln und ein Paar besetzte kalblederne dergleichen in Beschlag genommen.

Die betreffenden Stiefeln liegen im Polizei-Bureau, Zimmer Nr. 18, zur Ansicht bereit, wohin die Bestohlenen Anzeige hierüber zu machen haben.

Halle, den 3. April 1871.

#### Die Polizei-Verwaltung.

Die geehrten Mitglieder der **Neumarkt-, Pfälzer- und Glandaischen Schützen-Geiellschaft** werden hierdurch eingeladen, der zur Pflanzung einer „deutschen Kaiser- und Friedens-Eiche“ stattfindenden Feier beizuwohnen und sich zu diesem Zwecke am dritten Oster-Feiertage, **Dienstag den 11. d. Mts., Vormittags um halb 10 Uhr im Pfälzer-Schießgraben** einzufinden zu wollen.

Die Vorsteher  
 der halleischen Schützen-Geiellschaften.

## Schaustellung auf dem Königsplatze.

Auf mehrseitiges Verlangen habe ich mein **Panorama** (enthaltend die neuesten Kriegs- und naturhistorischen Ansichten) auf dem Königsplatze hier zur gefälligen Besichtigung aufgestellt und empfehle es hiermit einem hochgeehrten kunstliebenden Publikum mit der Versicherung, daß jeder Besucher den Schauplatz befriedigt verlassen wird, da diese Ansichten nicht nur kunstreich ausgeführt, sondern die Ähnlichkeit der hervorragenden Personen genau zu sehen ist, daher diese Schaustellung nicht mit einem gewöhnlichen Panorama zu vergleichen ist.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein  
Eröffnet **Sonntag den 9. April Nachmittag 4 Uhr.**

G. Fischer.

### Westphälischen Schmelzkokes

I. Qualität, für Giessereien u. Zuckerfabriken empfiehlt  
**Gustav Mann junior,**  
am Bahnhofe.

**Freitag und Sonnabend früh**  
**frischen Seedorf.**  
**J. Kramm.**

Zum Feste empfehle ich mein **Weizenmehl. Wilh. Schramm,**  
Mehlhändler,  
gr. Steinstraße 48.

**Böhmische Stück- und Knorpelkohlen**  
werden frei ins Haus geliefert; Bestellungen für  
entferntere Stadttheile bitte mir per Stadtpost zu-  
gehen zu lassen. **A. D. Schmidt,** Königsstr. 21.  
Sonnabend e. Kahnladung Holz zu verk. Spitze 29.

Einige Centner wenig verbrauchte Packpappen  
sind billig zu verkaufen gr. Steinstraße 67.

Kommoden, Kleiderschränke, ovale Tische, neu,  
1 Furchenzieher, Hacke u. Spaten verk. gr. Ritterg. 2.  
Ein Kinderwagen billig zu verk. gr. Ulrichsstr. 9.

Ein großer brauner Zughund ist zu verkaufen  
Brunnengasse 8.

16 **Gr.** feines Polsterwerk verk. Geiststraße 63.

2 halbe Viertel-Loose, preuß. Lotterie, sind  
noch abzulassen Geiststraße 63.

Ein eiserner Kochofen mit Rachelaufsatz ist bil-  
lig zu verkaufen am Geistthor 13.

Ein Wehl- und Bettkasten ist zu verkaufen  
gr. Schloßgasse 9.

**Auf der Domaine Granau bei Halle**  
stehen 6 Stück fetter Ochsen zum Verkauf.

Ein Newfoundland Hund, schön gezeichnet,  
1 1/2 Jahr alt, billig zu verkaufen. Näheres bei  
**Mhde,** gr. Brauhausgasse 29, 3 Tr.

Gebrauchte Bier- und Weinflaschen werden zu  
jedem Quantum gekauft vor dem Geistthor 7.

1200  $\%$  auf 1. Hypothel sofort auszuleihen.  
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Meinen werthesten Kunden mache ich bekannt,  
daß ich mein Blumen-Geschäft von der gr. Ul-  
richsstr. 11 nach der **gr. Ulrichsstr. 20,**  
in das Haus des Hrn. Kaufmann Fritsch ver-  
legt habe. **Wittwe N. Richter** sen.

Meine Wohnung ist jetzt **gr. Schlamm 10 b.**  
**Künzlin,** Schneidemeister.

Ein unverheiratheter **Wartthelmer** wird bei  
freier Wohnung zum sofortigen Antritt gesucht  
von **Albert Kober,** Leipzigerstraße 64.

Ein Malergehülfe findet dauernde Arbeit. Zu  
erfragen **Schmeerstraße 16,** im Laden.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei  
**C. Tänzer,** Tapezierer und Decorateur,  
Königsplatz 6.

**Lehrlings-Gesuch.**  
Einen Drechslerlehrling sucht  
**J. Kluge,** Leipzigerstraße 95/96.

Zwei Lehrlinge, welche Lust haben die Bäckerei  
zu erlernen, werden sofort gesucht bei  
**G. Anthor,** Königsstraße 17.

Ein ordentl. Hausmann mit guten Zeugnissen  
versehen findet Stellung **Wuchererstraße 6.**

Ein **Gartenbursche** wird sogleich gesucht  
Geistthor 6.

Eine gesunde Amme wird sofort gesucht  
gr. Klausstraße 28, 1 Tr.

Aufwartung sofort gesucht bei  
**S. Lehmann,** Fleischergasse 2, 4 Tr.

Eine Aufwartung wird gesucht  
gr. Steinstraße 7, 1 Tr.

Ein gebildet. Mädchen sucht in e. anst. Hause  
e. Stelle. Zu erfr. **gr. Ulrichsstr. 38, 2 Tr.**

Eine Schenkmanzell findet sofort Stellung  
Geiststraße 50.

1 Stube, 2 Kammern, Küche wird 1. October  
von einer alleinlebenden Dame zu mietben ge-  
sucht. Adressen bittet man bei **J. C. Reichmann,**  
Moritzkirche 1, abzugeben.

Eine stille Familie sucht zum 1. October eine  
Wohnung von 2 St., 2 K. u. Zubeh. im Preise  
von c. 70—80  $\%$ . Zu erfragen bei Herrn  
**A. Göbel,** Seifenhandlung, Steinstr.

Gesucht wird zum 1. October eine freundliche  
Wohnung im Preise bis zu 180  $\%$ , in nicht zu  
großer Entfernung vom Waisenhanse. Gef. Off.  
unter **M. 91** bittet man abz. in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung von 2—4 Stuben, welche sich  
zu einer Restauration eignet, wird zum 1. Octbr.  
oder auch früher von einem pünktl. Mietbezahler  
gesucht.Adr. unter **G. 1** in der Exped. d. Bl.

Eine ruhige Mietherin sucht 1 St., 2 K., K.  
nebst Zubeh., im Pr. v. 40—50  $\%$  zum 1. Juli  
zu bez. Adr. bittet man abzug. in der Exp. d. Bl.

St., K. u. K. von einer Dame in einem anst.  
Hause gesucht. Zu erfr. **gr. Ulrichstraße 14.**

Gesucht wird zum 1. October in der Mitte  
der Stadt eine freundliche Wohnung von 4 bis  
5 Stuben nebst Zubeh. durch  
**Dr. B. Jäger,** Hirschapotheke.

Laden zu Material u. Tabak zum 1. Juli  
gesucht. Offerten in der Exped. d. Bl. unter  
**P. P. 1871.** abzugeben.

Das gegenwärtig vom Herrn Dr. **Hochheim**  
bewohnte Familienlogis, gr. Ulrichstraße 4, ist  
sofort zu vermieten und zum 1. October d. Jz.  
zu beziehen. Zu besichtigen von 11—12 Uhr.

**Gr. Ulrichstraße 26** ist die geräumige Par-  
terrewohnung, bis jetzt z. Blumengeschäft benutzt,  
zum 1. Juli als Geschäftslocal zu vermieten.

**Kl. Ulrichstr. 7, 3 Tr.** ist eine Wohnung von  
2 Stuben nebst Zubeh. für 36  $\%$  an ruhige  
Leute zu verm. Näheres part. rechts.

Ein geräumiger Laden mit Ladenkubel sofort zu  
vermieten **gr. Schlamm 9.**

**Niemeherstraße 1** eine Parterre-Wohnung  
von 2 Stuben, 1 Kammer nebst Zubeh. zu ver-  
mieten und 1. Juli 1871 zu beziehen.

2 Stuben, Kammer, Küche und Zubeh. zum  
1. Juli zu beziehen, Preis 80  $\%$ . Näheres  
**Landwehrstraße 16,** im Laden.

Zu vermieten die Parterre-Wohnung von 4  
Stuben, 4 Kammern u. Zubeh. nebst Garten  
vom 1. October ab **Wuchererstraße 2.**

Eine freundliche Wohnung, 2 Stuben, 1 Kam-  
mer, Küche und geräumiger Boden, allein in  
einem Hause, pr. 1. Juli zu vermieten. Näheres  
**Kl. Klausstraße 18,** im Laden.

Hohes Parterre, sehr geräumig, für Engros-  
Geschäft oder Comptoir passend, vermietet sofort  
oder später **Brüderstraße 15.**

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub. ist 1. Juli  
zu beziehen **Töpferplan 1.**

1 Wohnung von 2 großen Stuben, 3 Kammern,  
Küche und allem Zubeh. zum 1. Juli zu bezie-  
hen. **Geistthor 6, Gärtner Sunoldt.**

Eine freundl. Wohnung in der oberen Etage  
von 3 St., 3 K., K. mit Wasserleitung u. Zubeh.  
zu vermieten **Brüderstraße 16.**

Die Parterre-Wohnung, Leipziger-Platz 4,  
bestehend aus 3 Stuben und Zubeh., ist zu  
vermieten und 1. October zu beziehen.

### Wohnungsvermietung.

Großer Berlin 13 ist die 2. Etage, (5 heiz-  
bare Zimmer nebst Zubeh., Gas- u. Wasserleitung)  
für Johannis od. Michaelis d. Jz. zu vermieten.

Eine kleine Hofwohnung für ruhige Mieter zu  
vermieten **Brunnengasse 13.**

Zu vermieten 1 St., 1 K., 1 K. und Zubeh.  
für 30  $\%$  und 1. Juli zu bez. **Liebenauerstr. 3.**

**Zu vermieten** zum 1. October eine elegante  
Wohnung v. 3 St., 2 K., K. u. Zubeh. mit Garten-  
promenade **Liebenauerstr. 6.** (Vor d. Rannisch-Th.)

Eine Wohnung an ruhige Leute zu verm. und  
1. Juli zu beziehen **Fleischer-gasse 3.**

1 Kl. Logis an 1 od. 2. Leute verm. **gr. Ulrichstr. 22.**

Stube, Kammer und Zubeh. zum 1. Juli für  
28  $\%$  zu vermieten **Lange Gasse 18.**

Stube und Kammer zu verm. **gr. Wallstraße 33.**

Stube und Kammer ist mit oder ohne Möbels  
sofort zu vermieten **Geiststraße 50.**

Eine Stube an eine Dame zu vermieten  
**Königsstraße 5.**

2 fein möbl. Zimmer verm. **Mittelstr. 19, 1 Tr.**

Eine fein möblierte Wohnung zu vermieten  
**Königsplatz 6, 3. Etage r.**

Möbl. Wohnung zu vermieten und gleich zu  
beziehen **Schülershof 10,** nahe am Markt.

Zwei sehr freundl. u. gut möbl. Zimmer sind  
billig zu vermieten **neue Promenade 8, 3 Tr.**

Logis mit Kost für einzelne Herren  
**Leipzigerstraße 44, 1 Tr.**

## Geschäfts-Verlegung.

Heute verlegte ich mein Nähmaschinen-Geschäft von gr. Steinstraße Nr. 8 nach  
**gr. Steinstraße Nr. 11**

und bitte das mir bisher reichlich geschenkte Vertrauen auch ferner in dem neuen Lokale zu Theil werden zu lassen.

Halle, den 4. April 1871.

Otto Giseke.

## Grosse Musik-Aufführung

Charfreitag den 7. April Nachmittags 4½ Uhr  
in der Marktkirche:

### „Gethsemane und Golgatha“

Charfreitags-Oratorium von W. Schubert u. Fr. Schneider.

Die Altfolopartie hat die Gesanglehrerin Fr. Busler gefälligst übernommen.

Das Publikum wird ersucht bei den Chorälen mitzusingen.

Einlaßkarten à 10 Sgr. u. Texte à 1 Sgr. bekommt man in den Handlungen von Karmrodt, Schrödel & Simon, Bantisch und Arnold am Markt.

Der Reinertrag ist für einen wohlthätigen Zweck bestimmt.  
**L. Thieme.**

## Müller's Belle vue.

Montag den 10. April (2. Osterfeiertag) Abends 7½ Uhr

## Grosses Vocal- und Instrumental-Concert der Handwerker-Meister-Liedertafel und der John'schen Kapelle.

Zur Aufführung kommt: **Victoria Germania!** Alldeutschlands Sieges- u. Friedenswerk im Jahre 1870, dargestellt in einem Cyclus von 14 Gesängen mit verbindender Declamation als Festactus zur Feier vaterländischer Gedenktage von G. Heusinger.

Billete vorher à 3¼ Sgr. bei den Herren Ritzing, Schmeerstraße, und Fr. Anhalt, Leipzigerstraße. An der Kasse 5 Sgr. Programm mit vollständigem Text der Gesänge an der Kasse gratis.

Nach dem Concert Ball.  
Hierzu ladet ein der Vorstand.

## Handwerker-Bildungs-Verein.

Dienstag den 11. April (3. Osterfeiertag)

## Vocal- und Instrumental-Concert

in Müller's Belle-vue.

Anfang 7½ Uhr.

Entrée à Person 3 Sgr.

Nach dem Concert Ball. Der Vorstand.

Hiermit erlaube mir ein geehrtes Publikum, sowie meine Gäste und Freunde aufmerksam zu machen, dass in meiner Restauration „zur Glocke“, **Rathausgasse 14** und **kl. Sandberg 4**, Sonnabend den 8. April ein **Schlachtfest** stattfindet, zu welchem ich ergebenst einlade.

**Rud. Hoffmann**, früher Restaurateur im „Stadtgarten.“

## Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute zum Charfreitag frischen Matz- und Kaffeeluchen.

Dem Wiederbringer eines schw. Schleiers  
eine gute Belohnung  
gr. Berlin 14, 1 Tr.

Verloren wurde e. braungelber Stock. Dem  
Wiederbringer Belohnung kl. Ulrichstraße 20.

Eine schwarzseidene Kapotte und einen gelben  
Drücker verloren. Abzugeben Hospitalplatz 9.

Dienstag ein Paar Rindergummischuhe verlor.  
Beg. Bel. abzuq. Königstraße 17, 1 Tr. links.

Ein weißer Spiz zugelaufen. Gegen Futter-  
kosten u. Inserionsgeb. abzuholen Böllberg 23.

## Nabeninsel.

Den 1. Feiertag bei günstigem Wetter zur Er-  
öffnung meines Sommerlokals Speck- u. Kaffeeluchen. Den 2. Feiertag Tanzmusik.

Böllberg. Kurzhaus.  
Den 2. Feiertag Tanzmusik.

Landmann's Salon.  
Den 2. Feiertag großes, den 3. Feiertag kleines  
Kränzchen Abends 7½ Uhr.

## Stadtgarten.

Heute ladet zu Speck- und Kaffeeluchen und  
ff. Bier freundlichst ein H. Schieferdecker.

Herzlichen Dank dem Maschinen-Fabrikanten  
Herrn N. Niedel für die reichliche Unterstützung  
während meiner Einberufung zum Militair.

H. Hermsdorf.  
Halle, den 6. April 1871.

## Dankfagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres dahin geschie-  
benen Sohnes **Heinrich Claus** sagen wir allen  
Denen, die seinen Sarg mit Kronen und Krän-  
zen schmückten und zur Ruhestätte geleiteten, un-  
sern innigsten Dank. Die betrübteten Eltern  
**A. Claus und Frau.**

## Volksküchen:

kl. Ulrichstraße Nr. 15.

Freitag: Nudeln mit Rindfleisch.

Sonnabend: Saure Kartoffeln mit Schweinefleisch.  
gr. Ulrichstraße Nr. 21.

Freitag: Suppe, Klöße mit Pflaumen u. Fleisch.

## Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.  
am 5. April Abends am Unterpegel 5' 8"  
am 6. April Morg. am Unterpegel 6' —"

Setra usgeber: Professor, Dr. G. Herzberg.

Für die Redaction verantwortlich O. Bertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenburses.